



# Badminton-

# RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

10. Jahrgang

5. Mai 1967

Nr. 5

## Bei den 15. „Nationalen“ Alle Titel für Nordrhein-Westfalen

Marieluise besiegte Irmgard – Wolfgang Bochow ganz souverän

Von Josef Holthausen (Bonn)

Böblingen — Zwei Titel für den 1. BC Beuel, zwei für den 1. DBC Bonn brachten die 15. Nationalen Deutschen Meisterschaften in der neuen Sporthalle in Böblingen. Die große Überraschung der Finalsspiele war, daß die sieggewohnte und sechsfache Meisterin, die Bonnerin Irmgard Latz (1. DBC Bonn), erstmalig seit 1961 ohne Titelgewinn blieb. Die 19jährige Beuelerin Marieluise Wackerow (1. BC Beuel) trat die Nachfolge der 27jährigen Titelverteidigerin an, die sowohl im Damen-Einzel, aber auch im Doppel mit ihrer Klubkameradin Gerda Schumacher von der Beueler Kombination Wackerow/Hawig geschlagen wurde. Damit erfüllte sich endlich der große Traum der Beuelerin, die zwar ihre internationale Doppelspiel-Partnerin Irmgard Latz öfters geschlagen hatte, aber noch nie gegen sie in einem Meisterschaftsfinale gewinnen konnte. Im interessantesten Spiel des Nachmittags in der Böblinger Sporthalle gab es vor 500 Zuschauern einen mitreißenden Dreisatzkampf, der mit 12:10, 5:11 und 11:9 für die Beuelerin endete.

Recht dramatisch verlief auch das Endspiel im Damen-Doppel. Marieluise Wackerow trug sich zum zweiten Male in die Meisterliste ein, als sie mit ihrer Klubkameradin Lore Hawig gegen die Titelverteidigerin Irmgard Latz/Gerda Schumacher (1. DBC Bonn) mit 15:11, 11:15 und 15:7 gewann.

● Die große Freude der Beuelerinnen, die für ihre Siegtosen den Beifall erhielten, war verständlich. Noch größer allerdings war die Freude beim Sportwart des Deutschen Badminton-Verbandes, Siegfried Maywald (Beuel), der nach den großen Erfolgen seiner beiden Mädchen vor Jahren in der Jugend nun auch die ersten Meistertitel in der Seniorenklasse als Lohn eines jahrelangen fleißigen Trainings einheimste.

Leichtes Spiel hatte der Titelverteidiger im Herren-Einzel, Wolfgang Bochow (1. DBC Bonn), der wider Erwarten gegen den stark enttäuschenden Wolfsburger Willi Braun glatt mit 15:6, 15:10 gewann und damit seine vierte Deutsche Einzel-Meisterschaft errang.

### Bochow auch im Doppel

● Mit seinem bewährten Doppelspiel-Partner Friedhelm Wulff (VfL 48 Bochum) sicherte sich Wolfgang Bochow auch das Herren-Doppel. Die Wolfsburger Willi Braun und Detlef Würfel hatten gegen das internationale deutsche Meisterpaar, das seinen Vorjahrstitel erfolgreich verteidigte, in keinem Augenblick eine Gewinnchance. Das 15:0, 15:3 für die Bonn/Bochumer Kombination besagt das alles.

Im Mixed heimsten die Badminton-Spieler von Nordrhein-Westfalen den fünften Titel ein. Die Kombination Hans-Dieter Emmers (Merscheider TV) und Karin Dittberner (1. BV Mülheim) gewann mit 15:10, 15:7 sicher über das Berliner Paar Gunter Rathgeber/Helma Friese.

### Halbfinale und Endspiele

**Herren-Einzel:** Wolfgang Bochow (1. DBC Bonn) — Franz Beinvogl (MTV München) 15:6, 15:12, Willi Braun (VfL Wolfsburg) gegen Siegfried Betz (MTV München) 15:3, 10:15, 15:12; Finale: Wolfgang Bochow (1. DBC Bonn) — Willi Braun (VfL Wolfsburg) 15:6, 15:10.

**Damen-Einzel:** Marieluise Wackerow (1. BC Beuel) — Gerda Schumacher (1. DBC Bonn) 11:2, 11:3, Irmgard Latz (1. DBC Bonn) — Edeltraud Geist (TSV Enningen) 11:1, 11:4; Finale: Marieluise Wackerow (1. BC Beuel) — Irmgard Latz (1. DBC Bonn) 12:10, 5:11, 11:9.

### Nationale Meister 1967

**HE:** Wolfgang Bochow (1. DBC Bonn)  
**DE:** Marieluise Wackerow (1. BC Beuel)  
**HD:** Wolfgang Bochow/Friedhelm Wulff (1. DBC Bonn/VfL Bochum)  
**DD:** Marieluise Wackerow/Lore Hawig (1. BC Beuel)  
**M:** Klaus Dieter Emmers/Karin Dittberner (Merscheider TV/1. BV Mülheim)

**Herren-Doppel:** Friedhelm Wulff (VfL 48 Bochum)/Wolfgang Bochow (1. DBC Bonn) gegen Gerd Kucki/Horst Lösche (1. BV Mülheim) 15:5, 18:16, Willi Braun/Detlef

### Oberliga West

1. FBC Marl — Merscheider TV 2:6  
1. BC Beuel — Kölner FC 7:1  
1. DBC Bonn — FC Langenfeld 8:0 o. K.  
1. DBC Bonn — 1. BV Mülheim 5:3  
1. BV Mülheim — VfL Bochum 7:1  
Merscheider TV — 1. DBC Bonn 4:4

### Abschlußtabelle

1. DBC Bonn	14	90:22	26:2
1. BV Mülheim	14	84:28	23:5
1. BC Beuel	14	67:45	20:8
Merscheider TV	14	59:51	16:12
1. FBC Marl	14	47:63	11:17
Kölner FC	14	45:67	9:19
VfL 48 Bochum	14	41:71	7:21
FC Langenfeld	14	13:99	0:28

## Alles für den Badminton-sport

Turnierrahmen von:

Brorson, Britgoods, Carlton, Dunlop, Gray, Pinguin, Spalding u. a.

Sie können wählen zwischen 20 Modellen von  
18.— bis 67.50 DM

z. B. bespannt mit BOB-Darm HN (3)  
mit neuem, voll durchlüfteten Griff 54.50 DM  
**Modell-SUPER FLEX** ca. 130 g 42.— DM  
**Modell-COMET**

**Fionia-Olympique** ca. 135 g 42.— DM  
**Pinguin-Professional** ca. 130 g 42.— DM  
**Gray, mit Spezialgriff** ca. 125 g 50.— DM  
**Silver Gray - Thomas-Cup WPS**  
mit Spezialgriff, in verschiedenen Gewichten  
ca. 115—130 g 64.50 DM

und der neue

**CARLTON-Ganzstahlschläger**, Kopf aus Stahl,  
nur 39 g, sehr hart bespannt  
mit Originalbesaitung von Carlton  
ca. 110 g 67.50 DM

**Federbälle:** Carlton, RSL, Rabbit u. a.

**Badminton-Bekleidung** (Fred Perry) u. a.): Hemden,  
Shorts, Röcke, Pullover, Jacken, Trainingsanzüge,  
Strümpfe, Schuhe.

**Badminton-Zubehör:** Netze, Koffer, Hüllen, Spanner u. a.

Reparatur- und Besaitungsdienst:

z. B. BOB-Darm HN (3) bespannt 15.— DM  
BOB-Darm VS (2) bespannt 20.— DM

Bei rechtzeitiger Bestellung Ihres Bedarfs an Feder-  
bällen (Nylon oder Feder) für Ihre Turniere, nehme  
ich nach vorheriger Vereinbarung bis zu einem Drittel  
der nichtgebrauchten Bälle zurück.

Verlangen Sie die neue Badminton-Preisliste a/67 von

## Fred Quabach

Sportartikel-Versand

505 Porz bei Köln · Kaiserstraße 208

Würfel (VfL Wolfsburg) — Roland Maywald/Karl Wei-  
land (1. BC Beuel) 15:9, 15:7; Finale: Wolfgang Bochow  
(1. DBC Bonn)/Friedhelm Wulff (VfL Bochum) — Willi  
Braun/Detlef Würfel (VfL Wolfsburg) 15:0, 15:3.

**Damen-Doppel:** Irmgard Latz/Gerda Schumacher (1. DBC  
Bonn) — Karin Schäfer/Karin Dittberner (1. BV Mülheim)  
15:4, 15:4, Marieluise Wackerow/Lore Hawig (1. BC Beuel)  
— Ursula Puruckherr/Helma Friese (Rehberge Berlin) 15:4,  
15:7; Finale: Marieluise Wackerow/Lore Hawig (1. BC

Beuel) — Irmgard Latz/Gerda Schumacher (1. DBC Bonn)  
15:11, 11:15, 15:7.

**Mixed:** Hans-Dieter Emmers (Merscheider TV)/Karin Ditt-  
berner (1. BV Mülheim) — Ehepaar Ledderhos (MTV Mün-  
chen) 15:9, 15:8, Gunter Rathgeber/Helma Friese (Reh-  
berge Berlin) — Siegfried Betz/Anke Witten (MTV Mün-  
chen) 15:9, 15:10; Finale: Hans-Dieter Emmers (Merschei-  
der TV)/Karin Dittberner (1. BV Mülheim) — Gunter Rath-  
geber/Helma Friese (Rehberge Berlin) 15:10, 15:7.

## DBV-Rangliste nach Böblingen

### Herren

1. Bochow, Wolfgang	3 Punkte
2. Braun, Willi	5 Punkte
3. Beinvoogl, Franz	7,5 Punkte
4. Betz, Siegfried	10,5 Punkte
5. Wulff, Friedhelm	14,5 Punkte
6. Garbers, Karl-Heinz	18,5 Punkte
7. Maywald, Roland	19,5 Punkte
8. Lösche, Horst	21,5 Punkte
9. Wossowski, Heinz	22,0 Punkte
10. Liebl, Rupert	25,5 Punkte
11. Winter, Torsten	29,0 Punkte
12. de Haas, Jürgen	32,0 Punkte

### Damen

1. Wackerow, Marieluise	3 Punkte
2. Latz, Irmgard	5 Punkte
3. Schumacher, Gerda	10,5 Punkte
4. Schäfer, Karin	13,0 Punkte
5. Hawig, Lore	13,5 Punkte
6. Puruckherr, Ursula	13,5 Punkte
7. Ziebold, Gudrun	14,5 Punkte
8. Witten, Karin	18,7 Punkte
9. Geist, Edeltraut	19,5 Punkte
10. Menacher, Heidi	25,0 Punkte
11. Hennemann, Ann	25,5 Punkte
12. Schleicher, Suse	30,5 Punkte

### 57. All-England-Championships

## Bestätigung des Leistungsanstiegs

Siegfried Maywald berichtet aus dem Empire Pool in Wembley

Als im Jahre 1963 die erste Zulassung zur Teilnahme an der 52. inoffiziellen Weltmeisterschaft an Irmgard Latz und Heide Hau erging, erwartete niemand, auch der größte Optimist nicht, daß unsere Teilnehmer schon vier Jahre später eine nicht unbedeutende Rolle im „Reigen der Großen“ spielen würden. Von Jahr zu Jahr wurde eine Steigerung festgestellt. Als wir in diesem Jahr das erste Programmheft mit der Turnierübersicht in die Hand nahmen, sah man auch offiziell unseren Leistungsanstieg bestätigt und anerkannt: Außer im Mixed waren in allen anderen Disziplinen deutsche Teilnehmer unter den Gesetzten zu finden.

In den Doppel-Disziplinen waren Bochow/Wulff und Latz/Wackerow sogar so hoch eingeschätzt, daß sie auf den Plätzen 3 bis 4 zu finden waren. Im Damen-Einzel, es wirkte geradezu beängstigend, waren wir sogar das einzige Land, das von den acht Gesetzten zwei Damen stellte. Im Herren-Einzel wurde von unseren vier Teilnehmern Wolfgang Bochow auf den Plätzen 5 bis 8 ausgelost. Eine

so hohe Einstufung hatte keiner erwartet. So drängte sich zwangsläufig die Frage auf, ob das in unsere Teilnehmer gesetzte Vertrauen gerechtfertigt werden würde. Um es vorweg zu nehmen, es wurde das gehalten, was man von uns erwartete, wenn auch mit kleinen Unterschieden.

Fortsetzung auf Seite 4

# Ergebnisse und Tabellen

## Landesliga Süd

Es haben gespielt am 12. 3., 2., 9. und 16. 4. 1967:

1. BC Beuel II — BC Burg 7:1  
 TV Ohligs — STC Solingen 4:4  
 DJK Solingen — 1. DBC Bonn II 3:5  
 BC Düsseldorf — BC Burg 6:2  
 DJK Solingen — 1. BC Beuel II 8:0 o. K.  
 1. DBC Bonn II — TV Ohligs 7:1  
 STC Solingen — Siegburger SV 2:6  
 Siegburger SV — BC Düsseldorf 8:0  
 BC Düsseldorf — STC Solingen 6:2  
 1. BC Beuel II — 1. DBC Bonn II 3:5  
 TV Ohligs — DJK Solingen 4:4  
 BC Burg — Siegburger SV 1:7

1. DBC Bonn II	14	83:28	25:3
SV Siegburg 04 I	14	83:29	23:5
STC Solingen I	14	53:58	14:14
1. BC Beuel II	14	53:59	14:14
BC Düsseldorf I	14	54:58	12:16
Ohligser TV I	14	42:70	10:18
BC Burg I	14	35:77	9:19
DJK Solingen I	14	44:68	7:21

## Bezirksliga Süd II

Es haben gespielt am 5., 12. 3. und 16. 4. 1967:

Alemannia Aachen — TV Wesseling 8:0  
 1. DBC Bonn III — DJK Köln 4:4  
 TuS Oberpleis — 1. CFB Köln II 4:4  
 Kölner FC II — 1. CFB Köln I 1:7  
 Alemannia Aachen — TuS Oberpleis 2:6  
 DJK Beuel — 1. CFB Köln II 8:0  
 1. CFB Köln I — 1. DBC Bonn III 8:0  
 TV Wesseling — Kölner FC II 5:2  
 Kölner FC II — Alemannia Aachen 6:2  
 DJK Beuel — 1. CFB Köln 6:2  
 1. CFB Köln II — 1. DBC Bonn III 8:0 o. K.  
 TuS Oberpleis — TV Wesseling 5:3  
 DJK Don Bosco Beuel I 14 80:32 24:4  
 TV Wesseling I 14 66:44 19:9  
 TuS Oberpleis I 14 66:46 18:10  
 1. CFB Köln I 14 63:49 16:12  
 Alemannia Aachen I 14 58:54 12:16  
 Kölner FC II 14 47:63 12:16  
 1. DBC Bonn III 14 37:75 8:20  
 1. CFB Köln II 14 28:82 3:27

## Bezirksklasse Süd II a

Es haben gespielt am 19., 26. 2., 5. 3., 9. und 16. 4. 1967:

Linnich I — Stolberg 0:7  
 S/W Köln — Aachen II 6:2  
 Allianz — Düren I 8:0  
 Düren I — S/W Köln 4:4  
 Düren II — Allianz 6:2  
 Aachen II — Linnich I 3:5  
 S/W Köln — Düren II 8:0  
 Linnich I — Düren I 3:5  
 Stolberg — Aachen II 6:2  
 Allianz — S/W Köln 3:5  
 Aachen II — Düren II 5:3  
 Linnich I — Allianz 4:4  
 Düren II — Stolberg 0:7  
 Düren I — Stolberg 4:4  
 Aachen II — Düren I 0:7

S/W Köln I	12	79:35	22:2
DJK Stolb.-Münsterbusch I	12	81:31	18:6
1. BC Düren I	12	60:53	16:8
1. BC Düren II	12	31:80	8:16
Allianz SV Köln I	12	54:60	7:17
Pol. TuS 06/07 Linnich I	12	42:58	7:17
Alemannia Aachen II	12	30:72	4:20

## Bezirksklasse Süd II b

Es haben gespielt am 19., 26. 2., 5. 3., 9. und 16. 4. 1967:

Siegburg II — Friesdorf 4:4  
 Godesberg I — Berg.-Gladbach 3:5  
 Wesseling II — DJK Bonn I 6:2  
 DJK Bonn II — Wesseling II 2:6  
 DJK Bonn I — Godesberg 3:5  
 Berg.-Gladbach — Siegburg II 5:3  
 Friesdorf — Berg.-Gladbach 3:5  
 Siegburg II — DJK Bonn I 3:5  
 Godesberg — DJK Bonn II 3:5  
 Berg.-Gladbach — DJK Bonn 4:4  
 DJK Bonn I — Friesdorf 7:1  
 Berg.-Gladbach — DJK Bonn I 4:4  
 DJK Bonn II — Friesdorf 0:8  
 Siegburg II — Wesseling II 4:4  
 BAT Berg.-Gladbach I 12 57:38 20:4  
 DJK Bonn I 12 62:34 18:6  
 Godesberger TV I 12 48:47 11:13  
 TV Wesseling II 12 48:48 11:13  
 SV Siegburg 04 II 12 45:51 9:15  
 DJK Friesdorf I 12 37:59 8:16  
 DJK Bonn II 12 30:66 5:19

1. DBC Bonn IV wurde während der Spielzeit zurückgezogen.

Das Spiel Wesseling II — Godesberg I wurde für beide Mannschaften als verloren gewertet, da die Mannschaften nicht antraten.

## 1. Kreisklasse Süd Ia

Staffel 1

Es haben gespielt am 2. und 9. 4. 1967:

1. BC Leverkusen I — OSC Düsseldorf III 7:1  
 FC Langenfeld III — BC Düsseldorf III 1:7  
 Dormagener BG — 1. BC Leverkusen I 7:1  
 1. BC Leverkusen II — OSC Düsseldorf III 4:4  
 BC Düsseldorf — Tg. Neuß II 7:1  
 BC Düsseldorf III 12 85:19 23:1  
 Tgd. Neuß II 12 60:34 18:6  
 Dormagener BG I 11 57:31 15:7  
 1. BC Leverkusen I 12 51:45 11:13  
 FC Langenfeld III 12 35:60 8:16  
 OSC Düsseldorf III 12 29:63 5:19  
 1. BC Leverkusen II 11 18:70 2:21

## 1. Kreisklasse Süd Ia

Staffel 2

Es haben gespielt am 2. und 9. 4. 1967:

BC Burg II — Cronenberger SC 1:7  
 BSG Kieserling II — TV Witzhelden 5:3  
 BSC Solingen — STC Solingen III 3:5  
 WMTV Solingen — TG Burg II 4:4  
 BSG Kieserling — BC Burg II 8:0  
 TV Witzhelden — Cronenberger SC 6:2  
 STC Solingen — WMTV Solingen II 8:0  
 TG Burg II — BSC Solingen 0:8  
 Berichtigung des Spielberichts Nr. 9:  
 STC Solingen III — TG Burg II 3:4  
 BSG Kieserl. & Albrecht II 14 93:18 27:1  
 BSC Solingen I 14 77:35 22:6  
 TV Witzhelden I 13 66:38 17:9  
 Cronenberger SC I 14 55:56 14:14  
 STC Solingen III 14 48:62 14:14  
 BC Burg II 14 41:69 7:21  
 Tgd. Burg II 13 39:63 6:20  
 WMTV Solingen II 14 18:92 1:27

## 1. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 1

Es haben gespielt am 2. und 9. 4. 1967:

PSV Wuppertal I — RW Wuppertal II 7:0 o. K.  
 BC Hiddinghausen I — PSV Wuppertal II 8:0  
 BC Hiddinghausen II — BC Hagen III 2:6  
 RW Wuppertal III — TuS Grundschöttel I 2:6  
 PSV Wuppertal II — RW Wuppertal II 8:0 o. K.  
 BC Hagen III — RW Wuppertal III 8:0 o. K.  
 Tus Grundschöttel I — BC Hiddinghausen II 8:0  
 TuS Grundschöttel I 14 89:23 26:2  
 PSV Wuppertal I 13 75:26 20:6  
 R/W Wuppertal II 14 73:37 21:7  
 1. Hiddinghauser BC I 13 72:30 17:9  
 PSV Wuppertal II 14 40:72 11:17  
 1. Hagener BC III 14 48:64 10:18  
 R/W Wuppertal III 14 17:93 3:25  
 1. Hiddinghauser BC II 14 20:89 2:26

## 1. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 2

Es haben gespielt am 2. und 9. 4. 1967:

BSC Lüdenscheid I — Remscheider TV II 5:3  
 BSC Lüdenscheid II — BSC Solingen II 5:3  
 BSC Lüdenscheid I — Remscheider TV I 1:7  
 BSC Solingen II — Tgd. Lennep III 1:7  
 Remscheider TV I 10 76:4 20:0  
 Tgd. Lennep III 10 42:37 13:7  
 BSC Lüdenscheid I 10 47:33 11:9  
 BSC Lüdenscheid II 10 32:48 8:12  
 Remscheider TV II 10 31:48 7:13  
 BSC Solingen II 10 11:69 1:19

## 1. Kreisklasse Süd II a

Es haben gespielt am 2. und 9. 4. 1967:

SV Eschweiler I — EBC Jülich II 7:1  
 SV Eschweiler II — Pol. Linnich II 7:1  
 SV Eschweiler I — EBC Jülich I 8:0  
 DJK SV Eschweiler I 8 58:6 16:0  
 EBC Jülich I 8 37:27 9:7  
 DJK SV Eschweiler II 8 27:37 7:9  
 Pol. TuS 06/07 Linnich II 8 24:40 7:9  
 EBC Jülich II 8 14:50 1:15  
 BC Düren III hat mehr als zwei Spiele kampflos abgegeben. Gem. § 29 SpO in Verbindung mit § 28 Buchst. g) müssen alle ausgetragenen Spiele gestrichen werden.

## 1. Kreisklasse Nord Ib

Staffel 1

Es haben gespielt am 12. 3., 2. und 9. 4. 1967:

VfB Gelsenkirchen — BVH Dorsten II 7:1  
 Lüdinghausen — Gladbeck II 6:2  
 Hüls II — Münster I 8:0

Gelsenkirchen III — 1. BSC Bottrop III 5:2

1. BSC Bottrop — Hüls II 4:4

BSV Gelsenkirchen — VfB Gelsenkirchen I 1:7

Gladbeck II — Dorsten II 0:8

Münster I — Lüdinghausen I 0:8

Hüls II — BSV Gelsenkirchen III 8:0

Gladbeck II — Münster I 0:6

Dorsten II — Lüdinghausen I 2:6

VfB G'kirchen — 1. BSC Bottrop III 8:0 o. K.

TSV Marl-Hüls II 14 82:30 25:3

SC Union Lüdinghausen I 14 82:27 24:4

SC Münster 08 I 14 73:34 20:8

VfB Gelsenkirchen I 14 53:55 13:15

1. BSC Bottrop III 14 44:67 10:18

BSC Gladbeck II 14 36:74 8:20

BVH Dorsten II 14 39:72 7:21

BSV Gelsenkirchen III 14 28:80 5:23

## JUGEND

### Bezirk Süd I

Staffel 1

Es haben gespielt am 19. 3. und 2. 4. 1967:

FC Langenfeld — DJK Solingen I 8:0  
 DJK Solingen I — WMTV Solingen 0:8  
 TV Ohligs — DJK Solingen II 8:0  
 FC Langenfeld — 1. BC Monheim 8:0  
 Ohligser TV — DJK Solingen I 4:4  
 DJK Solingen II — WMTV Solingen 0:7  
 BC Düsseldorf — FC Langenfeld 0:8  
 FC Langenfeld 12 88:8 22:2  
 WMTV Solingen 12 79:15 22:2  
 DJK Solingen I 12 56:40 15:9  
 BC Monheim 12 42:52 12:12  
 TV Ohligs 12 39:56 8:16  
 BC Düsseldorf 12 13:80 3:21  
 DJK Solingen II 12 13:79 2:22

### Bezirk Süd I

Staffel 2

Es haben gespielt am 19. 3. und 2. 4. 1967:

1. Hagener BC — BSG Kieserling 8:0  
 TV Remscheid — TG Burg 3:5  
 TuS Hattingen — TuS Grundschöttel 4:4  
 TV Remscheid — 1. BC Hagen 8:0  
 TG Burg — BSG Kieserling 6:2  
 PSV Wuppertal — TuS Hattingen 2:6  
 TuS Grundschöttel 12 77:15 23:1  
 TuS Hattingen 12 69:24 21:3  
 Tgd. Burg 12 48:43 14:10  
 PSV Wuppertal 12 53:49 13:11  
 BSG Kieserling 12 39:60 7:17  
 BC Hagen 12 16:74 4:20  
 Remscheider TV 12 14:71 2:22

### Bezirk Nord I

Staffel 1

Es haben gespielt am 19. 3. und 2. 4. 1967:

BC Kellen — TV Krefeld II 8:0  
 DJK Kempen — G/W Wesel 5:3  
 TV Krefeld I — R/W Wesel 4:4  
 Gym. Sch. Wesel — DJK Kempen 6:2  
 TV Krefeld II — R/W Wesel 3:5  
 TV Krefeld I — BC Kellen 0:8  
 Gymn. Schule Wesel 12 71:23 21:3  
 BC Kellen 12 75:21 19:5  
 G/W Wesel 12 59:36 17:7  
 DJK Kempen 12 49:47 13:11  
 R/W Wesel 12 45:50 9:15  
 TV Krefeld I 12 28:68 5:19  
 TV Krefeld II 12 6:89 0:24

### Bezirk Nord I

Staffel 2

Es haben gespielt am 19. 3. und 2. 4. 1967:

R/W Borbeck — TuS Rheinhausen II 8:0  
 TB Osterfeld — PSV Bottrop 6:2  
 TuS Rheinhausen I — BV Mülheim 5:2  
 Fortuna Oberhausen — BSC Bottrop 3:5  
 PSV Bottrop — Fortuna Oberhausen 5:3  
 R/W Borbeck — TuS Rheinhausen I 4:4  
 BSC Bottrop — TB Osterfeld 4:4  
 TuS Rheinhausen II — BV Mülheim 2:5  
 BSC Bottrop 14 69:43 20:8  
 TB Osterfeld 14 70:42 19:9  
 TuS Rheinhausen I 14 61:47 18:10  
 Fortuna Oberhausen 14 57:52 15:13  
 PSV Bottrop 14 63:48 14:14  
 R/W Borbeck 14 59:53 14:14  
 BV Mülheim 14 47:58 12:16  
 TuS Rheinhausen II 14 18:93 0:28

### Bezirk Nord I

Staffel 3

Es haben gespielt am 19. 3. und 2. 4. 1967:

BSV Gelsenkirchen — TSV Marl-Hüls 2:6  
 1. FBC Marl I — VfB Gelsenkirchen 6:1

1. Essener BC — FBC Marl II 5:3  
 1. FBC Marl II — VfB Gelsenkirchen 3:3  
 TSV Marl-Hüls — BSC Gladbeck 8:0 o. K.  
 1. Essener BC — 1. FBC Marl I 2:5

FBC Marl I	12	85:9	24:0
TSV Marl-Hüls	12	64:32	17:7
BC Essen	12	55:40	15:9
VfB Gelsenkirchen	12	33:57	9:15
FBC Marl II	12	38:53	8:16
BSC Gladbeck	12	28:66	7:17
BSV Gelsenkirchen	12	29:67	4:20

### Bezirk Nord II

#### Staffel 1

Es haben gespielt am 19. 3. und 2. 4. 1967:

SC Münster 08 — TSV Hillentrup 8:0 o. K.  
 BC Beckum — SC Lüdinghausen 0:8 o. K.  
 BC Beckum — SC Münster 0:8 o. K.  
 SC Lüdinghausen — TSV Hillentrup 8:0 o. K.

SC 08 Münster	10	67:13	19:1
SC Lüdinghausen	10	64:16	16:4
TG Ahlen	10	47:31	13:7
PSV Gütersloh	10	31:48	6:14
TSV Hillentrup	10	23:57	4:16
BC Beckum	10	6:73	0:20

### Bezirk Nord II

#### Staffel 2

Es haben gespielt am 19. 3. und 2. 4. 1967:

FSV Dortmund — TuS Velmede/B. 5:5  
 VfL Bochum — TV Gerthe 4:4  
 DJK Dortmund — TV Soest 2:6  
 BC Lünen — FSV Dortmund 5:3  
 TV Gerthe — DJK Dortmund 6:2  
 TV Soest — VfL Bochum 4:4

TuS Velmede	12	62:34	19:5
BC Lünen	12	58:36	18:6
TV Gerthe	12	57:39	16:8
FSV Dortmund	12	45:49	11:13

TV Soest	12	46:50	8:16
VfL Bochum	12	39:54	8:16
DJK Dortmund	12	16:77	2:22

### SCHÜLER

#### Bezirk Nord I

Es haben gespielt am 19. 3. und 2. 4. 1967:

1. FBC Marl I — R/W Wesel II 8:0  
 1. FBC Marl II — BC Kellen 5:3  
 R/W Wesel I — OSC Werden 7:0  
 1. FBC Marl I — R/W Wesel I 8:0  
 R/W Wesel II — OSC Werden 4:4  
 TB Osterfeld — 1. FBC Marl II 0:7

FBC Marl I	12	90:6	24:0
R/W Wesel I	12	75:20	19:5
BC Kellen	12	63:33	15:9
R/W Wesel II	12	36:60	8:16
FBC Marl II	12	40:56	11:13
OSC Werden	12	17:78	5:19
TB Osterfeld	12	14:80	2:22

Fortsetzung von Seite 2

⊙ Unterschiedlich waren die Erfolge im Herren-Einzel. In dieser Disziplin angemessene Anerkennungserfolge zu erzielen, war auch in dem Teilnehmerfeld von 64 Bewerbern nicht leicht. So überstand keiner unserer Spieler die zweite Runde. Trotzdem war es nicht enttäuschend, denn gegen Korps, Lee Kin Tat, Borch und Hansen auszuscheiden, war zu erwarten und nicht außergewöhnlich. Sieger in dieser Disziplin wurde Erland Kops gegen Tan Aik Huang, dem Titelverteidiger, mit 15:12, 15:10.

Unsere Damen hatten sich unter 36 Spielerinnen zu behaupten. Sie lösten die ihnen gestellten Aufgaben in den ersten Runden ohne große Schwierigkeiten und mußten sich erst gegen die Endspielteilnehmer geschlagen geben. Dabei erreichten Marieluise Wackerow das Viertel- und Irmgard Latz sogar das Semifinale. Neue Meisterin wurde Judy Hashman gegen Japans Spitzenspielerin Noriko Takagi mit 11:5, 8:11, 12:10, die damit diesen begehrten Titel zum zehnten Male errang. Dieser Rekord wird wohl einmalig bleiben, zumal Judy Hashman abtreten will.

⊙ Unter den 38 Paaren im Herren-Doppel waren Wolfgang Bochow und Friedhelm Wulff infolge des Vorjahrs-erfolg hoch eingeschätzt. Sie wurden, nachdem sie im zweiten Spiel Kaargaard/Pommegaard ausgeschaltet hatten, auch ihrer Einstufung gerecht. Nach einem Sieg über das gesetzte indische Paar Dinesh Khanna/Goel erreichten sie auch in diesem Jahr wieder das Semifinale und schieden erst gegen Andersen/Walsøe aus. Das 2. deutsche Paar Willi Braun/Franz Beinvogl konnten nach einer hohen Überlegenheit im ersten Spiel gegen Borch/Kops nicht gewinnen, die, nachdem sie die Titelverteidiger Ng Boon Bee/Tan Yee Khan im 3. Satz geschlagen hatten, auch im Endspiel mit 15:8, 15:12 erfolgreich blieben.

Gleich im ersten Spiel sah es bei unseren Damen im Doppel bedrohlich aus, als sie gegen Sonia Cox/Ursula Smith, zwei bekannte Spielerinnen, erst im 3. Satz gewannen. Auch gegen Loni Funch, der neuen dänischen Meisterin, mit ihrer Partnerin Marianne Svensson war nur eine knappe Überlegenheit zu erkennen. Um ins Semifinale zu kommen, fehlten einige Punkte in der Verlängerung des 3. Satzes. Das englische Paar Boxall/Pound buchte nach dem Sieg im Frankfurter Länderspiel auch diese Begegnung für sich. Das Endspiel gewann die Kombination Rietveld/Strand gegen Hashman/Brennan mit 11:15, 15:8, 15:4.

#### Keine Chance im Mixed

Im Mixed kämpften 48 Paare um die Nachfolge von Köberö/Strand. Hier waren unsere beiden Paare schneller ausgeschieden, als man erwartete. Gegen Sharp/Pound konnten Wulff/Latz zwar im 3. Satz eine Verlängerung, aber nicht den Sieg erzielen und auch Bochow/Wackerow zogen gegen Johnsson/Charles im 3. Satz den kürzeren, nachdem sie vorher Carlisle/Broad geschlagen hatten. Sieger wurde auch diesmal wieder Ulla Strand — jedoch mit Sven Andersen — gegen Walsøe/Mölgaard-Hansen mit 15:2, 15:10, die diesen Titel nun zum 5. Male errang.

⊙ Alles in allem war auch diese Meisterschaft wieder eine vorbildlich ausgerichtete Veranstaltung, an der insgesamt 15 Länder teilnahmen. Wenn auch Indonesien kein Vertreter entsandte hatte und manche bekannten asiatischen Namen fehlten, so kann doch von einer Weltelite gesprochen werden, die sich in den vier Tagen um die ältesten internationalen Meistertitel bewarb.

### Ergebnis unserer Teilnehmer

Bochow — Hunt 15:4, 15:5, Bochow — Borch 7:15, 16:18, Beinvogl — Hansen 15:7, 15:5, Braun — Lee Kin Tat 8:15, 18:16, 7:15, Wulff — Sydnie o. K., Wulff — Kops 3:15, 4:15, Latz — Pound 11:0, 11:6, Latz — Charles 11:1, 11:2, Latz — Mölgaard-Hansen 12:9, 11:2, Latz — Takagi 7:11, 2:11, Wackerow — Svensson 11:2, 11:0, Wackerow — Geene 11:2, 11:2, Wackerow — Hashman 3:11, 0:11, Bochow/Wulff — Andrew/Rowe 15:8, 15:7, Bochow/Wulff — Kaargaard/Pommegaard 17:15, 15:9, Bochow/Wulff — Dinesh Khanna/Goel 15:9, 15:12, Bochow/Wulff — Andersen/Walsøe 15:8, 15:8, Latz/Wackerow — Cox/Smith 15:9, 10:15, 15:2, Latz/Wackerow — Funch/Svensson 15:11, 18:13, Latz/Wackerow — Boxall/Pound 7:15, 15:12, 13:18, Wulff/Latz — Sharp/Pound 9:15, 15:8, 14:17, Bochow/Wackerow — Carlisle/Broad 15:2, 15:9, Bochow/Wackerow — Johnsson/Charles 17:18, 15:11, 5:15.

## KURZ ABER INTERESSANT

Die Deutsche Nationalmannschaft fliegt vom 18. Juli bis zum 13. September zu einer wahren Traumreise nach Südafrika. Sie wird dort einen offiziellen Länderkampf austragen und an den Internationalen Südafrikanischen Meisterschaften sowie an mehreren regionalen Turnieren teilnehmen. Bei den „Deutschen“ in Böblingen haben sich folgende Spieler und Spielerinnen einen Flugschein in den „Schwarzen Erdteil“ erkämpft: Wolfgang Bochow (Bonn), Willi Braun (VfL Wolfsburg), Franz Beinvogl (MTV München), Irmgard Latz, Gerda Schumacher (1. DBC Bonn) und Marieluise Wackerow (1. BC Beuel).

\*

Das 4. Ranglistenwertungsturnier, das zu Pfingsten angesetzt war, kann nicht in Hanau stattfinden, da dort keine Halle zur Verfügung steht. Das Turnier wird nun vom 1. BC Frankf. ausgerichtet und findet statt am 10./11. 6. in der Sporthalle Süd in Frankfurt-Sachsenhausen. Im Rahmen eines Künstler-Wettbewerb ist eine „Silber-Schale“ als Sportpreis geschaffen worden, die der Deutsche Sportbund dem DBV als „DSB-Wanderpreis“ für den jährlichen Ranglisten ersten gestiftet hat. Die erste Vergabe erfolgt am 11. 6. in Frankfurt anlässlich dieses Turniers durch den DSB.

\*

Dänemark wurde auch in diesem Jahr wiederum Sieger der Europagruppe bei den Spielen um den Thomas-Cup und nimmt damit an der Endrunde dieses Monats in Djarkarta (Indonesien) teil. Hier die letzten Ergebnisse der Europa-Zone: Schottland — Südafrika 3:6, England — Südafrika 3:6, Schweden — Irland 9:0, Schweden — Dänemark 4:5, Dänemark — Südafrika 8:1.

\*

Zu der diesjährigen Austragung des „Helvetia-Cups“ am 22./23. April in Lausanne in der Schweiz hat der DBV eine B-Vertretung entsandt. Folgendes Aufgebot ist nominiert

## Neubesaitungen auf Carlton-Ganzstahl-Schläger:

Eternyl-Nylon-Saite	DM 13.00
BOB-Darmsaite Nr. 3	DM 17.00

## Originalbesaitete Carlton 3 Punkt 9-Schläger:

(Sofort ab Lager lieferbar)

mit Eternyl-Besaitung	DM 67.50
mit naturfarbiger Darmsaite	DM 75.00

## FRED HAAS Spezialhaus für den Badminton-sport

6202 Wiesbaden-Biebrich · Rathausstraße 45a u. 49 · Tel. 66269 Vorw. Wiesbaden 06121

worden: Karl-Heinz Garbers (1. FBC Marl), Roland Maywald (1. BC Beuel), Horst Lösche, Heinz Wossowski (beide 1. BV Mülheim), Gerda Schumacher (1. DBC Bonn), Karin Schäfer (1. BV Mülheim). Also praktisch eine Mannschaft aus unserem Landesverband NRW. Dennoch wurden gegen Österreich und Norwegen jeweils 8:0-Siege erzielt.

\*

Für die Endrunde um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft am 6./7. Mai in München hat sich folgende Gruppen-Auslosung für die Vorrunde ergeben: Gruppe 1: 1. DBC Bonn (West 1), 1. BC Wiesbaden (Südwest 1), VfB Lübeck (Nord 2), TSV Eningen (Süd 2). Gruppe 2: Titelverteidiger MTV München (Süd 1), BSC Rehberge Berlin (Nord 1), 1. BV Mülheim (West 2) und Grün-Weiß Wiesbaden (Südwest 2). Die Sieger der beiden Vorrunden bestreiten das Finale und ermitteln den 11. Deutschen Mannschaftsmeister.

### Pokalerfolg für „Bayer“ Uerdingen

Der zum 6. Mal ausgespielte Mannschafts-Wanderpokal der DJK Rheinwacht Kempen, wurde vom Pokalverteiger „Bayer“ Uerdingen erfolgreich verteidigt. Die Ausrichtung dieses Turniers hatte Uerdingen übernommen. Teilnehmer waren die 1. Mannschaft von TV Osterath, die 1. Mannschaft von Rheinwacht Kempen und die 2. Mannschaft von „Bayer“ Uerdingen. Nach guten Spielen konnte Pokalverteidiger „Bayer“ Uerdingen mit folgender Mannschaft den Pokal verteidigen:

Heinz Vermaeten, Ernst Krücken, Manfred Doetsch, Fritz Müller, Peter Küsters, Gertrud Horster, Anna Müller und Renate Röslinger.

Zweiter wurde überraschend Kempen I vor Osterath I.

### Hier die Ergebnisse:

FC „Bayer“ II — TV Osterath I	6:2
Kempen I — TV Osterath I	5:3
FC „Bayer“ II — Kempen I	5:3

### Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend Nord I

Am 16. April 1967 wurden in der R/W-Halle, Oberhausen, der Mannschaftsmeister des Bezirks Nord I ermittelt.

Der 1. FBC Marl, 1. BSC Bottrop und Gymn.-Schule Wesel nahmen als Staffelsieger teil. Es war schon vorher klar, daß die Mannschaft des 1. FBC Marl als Sieger hervorgehen würde. Dem großen Kampfgeist der Mannschaft Gymn.-Schule Wesel ist es zu verdanken, daß die Mannschaft den 2. Platz belegte. Besondere Leistungen wurden jedoch von keiner Mannschaft gezeigt, obwohl bei der gesamten Meisterschaft in elf Spielen erst der 3. Satz über Gewinn oder Niederlage entschieden hat.

### Die Ergebnisse:

1. FBC Marl — Gymn.-Schule Wesel	7:1
BSC Bottrop — 1. FBC Marl	1:7
BSC Bottrop — Gymn.-Schule Wesel	2:6

### Emil Steinbüchel bestätigt

In ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung wählte der 1. CfB Köln mit einer Ausnahme den gesamten Vorstand wieder. Heinz Duell leitete in Abwesenheit des erkrankten Vorsitzenden Emil Steinbüchel eine harmonische und diskussionsfreudige Versammlung und gab folgenden Vorstand bekannt:

1. Vorsitzender Emil Steinbüchel
2. Vorsitzender und Geschäftsführer Heinz Duell
- Schatzmeister Anneliese Spürck
- Sportwart Jürgen Contzen
- Jugendwart Willi Klingebiel
- Pressewart Dieter Engelhardt
- Hallen- und Zeugwart Karl Nobis

### NACHRUF

Durch ein tragisches Geschick wurde unser Sportkamerad

### MANFRED BOLDT

im frühen Alter von 31 Jahren von uns genommen.

Wir verlieren in ihm einen Pionier des Badminton-Sports, der in 12jähriger vorbildlicher Haltung zu den erfolgreichsten Spielern des 1. OBC zählte. Seine langjährige Arbeit im Vorstand war ein wesentlicher Faktor des Aufbaus unseres Clubs. Sein hervorragender sportlicher Einsatz, seine echte, freundschaftliche Kameradschaft, sein Tod vom Spielfeld weg werden uns unvergessen bleiben.

1. Osterfelder Badminton Club e. V.  
Karl Rahn, Sportwart

## Ämtliche Nachrichten

### Verbandstag 1968

In Heft 3/67 der Rundschau ist irrtümlich der 17. 3. 1968 als Veranstaltungstag des Verbandstages 1968 angegeben worden, richtig muß es jedoch heißen: Samstag, den 16. März 1968.

### Verbands-Geschäftsstelle

Wegen Urlaub ist die Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes in der Zeit vom 4. Juni bis 4. Juli 1967 nicht besetzt.

## Klasseneinteilung für Saison 1967/68 (Senioren)

### Oberliga

1. DBC Bonn I  
1. BV Mülheim I  
1. BC Beuel I  
Merscheider TV I  
1. FBC Marl I  
Kölner FC I  
SV Siegburg 04 I  
1. BSC Bottrop I

### Landesligen

VfL Bochum I  
FC Langenfeld I  
1. DBC Bonn II  
STC Solingen I  
1. BC Beuel II  
BC Düsseldorf I  
Ohligser TV I  
BSV Gelsenkirchen I  
BC Grün-Weiß Wesel I  
1. Essener BC I  
TV Gerthe I  
FSV Dortmund I  
1. BC Monheim I  
DJK Don Bosco Beuel I  
TSV Marl-Hüls I  
TuS Velmede-Bestwig I

### Bezirksligen

BC Burg I  
DJK Solingen I  
VfL Bochum II  
SC Westf. Herne 04 I  
S/W Düsseldorf I  
Tgd. Lennep I  
1. Hagener BC I  
OSC Düsseldorf I  
BC Düsseldorf II  
TV Wesseling I  
TuS Oberpleis I  
1. CfB Köln I  
Alemania Aachen I  
Kölner FC II  
1. BV Mülheim II  
BC Kellen I  
Tb. Rheinhausen I  
OSC Werden I  
1. FBC Marl II  
TV Blomberg I  
ETuS Wanne-Eickel I  
Eintracht Bielefeld I  
Tg. Ahlen I  
TV Gerthe II  
FC Langenfeld II  
BSG Kies. & Albr. Solingen I  
S/W Köln I  
BAT Berg.-Gladbach I  
TuS Rheinhausen I  
BSC Gladbeck I  
Soester TV I  
TuS Kachtenhausen I

### Bezirksklassen

Tgd. Neuß I  
Tgd. Burg I  
1. DBC Bonn III  
1. CfB Köln II  
PSV Gels.-Buer I  
TV Verberg I  
DJK Sax. Dortmund I  
TV Detmold I  
STC Solingen II  
Ohligser TV II  
1. BC Monheim II  
Merscheider TV II  
S/W Düsseldorf II  
R/W Wuppertal I  
Tgd. Lennep II  
1. Hagener BC II  
Plettenberger BV I  
TuS Hattingen I  
DJK Stolberg I  
1. BC Düren I  
1. BC Düren II  
Allianz SV Köln I  
Pol. TuS Linnich I  
DJK Bonn I  
Godesberger TV I  
TV Wesseling II  
SV Siegburg 04 II  
DJK Friesdorf I  
BC R/W Borbeck I  
BC Fortuna Oberhausen I  
VfB Speldorf I  
Krefelder BC I  
1. Essener BC II  
1. BSC Bottrop II  
1. BC Bocholt I  
BVH Dorsten I  
BSV Gelsenkirchen II  
PSV Bottrop I  
1. BC Dortmund I  
VfL Bochum III  
FSV Dortmund II  
BC Beckum I  
TV Gerthe III  
SuS Bielefeld I  
TV Blomberg II  
BV Bad Oeynhausen I  
BC Oberbeck I  
SuS Lage I  
BC Düsseldorf III  
BSG Kies. & Albr. Solingen II  
TuS Grundschötel I  
Remscheider TV I  
SV Wacker Eschweiler I  
S/W Köln II  
1. BC Beuel III  
FC Bayer Uerdingen I  
OSC Werden II  
TSV Marl-Hüls II  
BC Lünen I  
PSV Gütersloh I  
TV Jahn Minden I

### 1. Kreisklassen

OSC Düsseldorf II  
WMTV Solingen I  
Alemania Aachen II  
DJK Bonn II  
1. Osterfelder BC I  
PSV Essen I  
PSV Gels.-Buer II  
DJK Saxonia Dortmund II  
SC Westf. Herne 04 II  
TV Wiedenbrück I  
TV Wiedenbrück II  
Tgd. Neuß II  
Dormagener BG I  
FC Langenfeld III  
OSC Düsseldorf III  
1. BC Leverkusen I  
1. BC Leverkusen II  
BSC Solingen I  
TV Witzhelden I  
Cronenberger SC I  
STC Solingen III  
BC Burg II  
Tgd. Burg II  
WMTV Solingen II  
PSV Wuppertal I  
R/W Wuppertal II  
BC Hiddinghausen I  
PSV Wuppertal II  
1. Hagener BC III  
R/W Wuppertal III  
BC Hiddinghausen II  
Tgd. Lennep III  
BSC Lüdenscheid I  
BSC Lüdenscheid II  
Remscheider TV II  
BSC Solingen II  
EBC Jülich I  
SV Wacker Eschweiler II  
Pol. TuS Linnich II  
EBC Jülich II  
1. DBC Bonn IV  
TV Wesseling III  
BAT Berg.-Gladbach II  
1. CfB Köln III  
Kölner FC III  
S/W Köln III  
TuS Oberpleis II  
TV Ruppichterath I  
SV Siegburg 04 III  
Siegburger TV I  
DJK Don Bosco Beuel II  
DTC Kaiserberg I  
Sportfreunde Hamborn 07 I  
BC Kellen II  
KTSV Preußen Krefeld I  
TV Osterath I  
Tb. Osterfeld I  
1. BV Mülheim III  
BC Fortuna Oberhausen II  
Gymn.-Schule Wesel I  
R/W Borbeck II

SC Union Lüdinghausen I  
SC Münster 08 I  
VfB Gelsenkirchen I  
1. BSC Bottrop III  
BSC Gladbeck II  
BVH Dorsten II  
BSV Gelsenkirchen III  
TuS Velmede-Bestwig II  
TV Soest II  
Tg. Ahlen II  
BC Lünen II  
Castroper TV I  
SC Union Lüdinghausen II  
Eintracht Bielefeld II  
TV Hillentrup I  
Eintracht Bielefeld III  
BC Steinheim I  
BC Westf. Espelkamp I  
BV Bad Oeynhausen II  
TuS Volmerdingsen I  
BC Oberbeck II  
R/W Wesel I  
FC Bayer Uerdingen II  
DJK Adler Oberhausen I  
SG Siemens Essen II

### 2. Kreisklassen

VfB Speldorf II  
Eintracht Duisburg I  
SG Siemens Essen I  
Tb. Rheinhausen II  
VfL Rheinwacht Kempen I  
BC Vorst I  
TV Osterath II  
KTSV Preußen Krefeld II  
Krefelder BC II  
BC Grün-Weiß Wesel II  
DTC Kaiserberg II  
R/W Wesel III  
FC Bayer Uerdingen III  
BC Kellen III  
Tb. Rheinhausen III  
OSC Werden III  
1. Osterfelder BC II  
Tb. Osterfeld II  
R/W Wesel II  
BTLV Rheinland Essen I  
PSV Essen II  
OSC Werden IV  
R/W Borbeck III  
1. Essener BC III  
DJK Adler Oberhausen II  
BTLV Rheinland Essen II

Diese neue Klasseneinteilung hat sich auf Grund der Abschlusstabellen unter Berücksichtigung von Auf- und Abstieg ergeben. In der Saison 1966/67 zurückgezogene oder ausgeschiedene Mannschaften sind hierin nicht aufgeführt und müssen daher evtl. neu gemeldet werden. Z. Z. noch schwebende Verfahren bei den Rechtsinstanzen wurden nach dem derzeitigen Stand berücksichtigt.

Vereine, die eine oder mehrere Mannschaften aus dieser neuen Klasseneinteilung zurückziehen wollen, und Ver-

eine, die neue Mannschaften hinzu melden wollen, haben dieses in jedem Falle dem Verbandssportwart

**Hans Offer, 565 Solingen, Frankenstraße 78**

bis spätestens **31. Mai 1967** schriftlich mitzuteilen. Es wird nachdrücklichst darauf hingewiesen, daß die Vereine für die vorstehend aufgeführten Mannschaften die entsprechenden Mannschaftsgebühren zu entrichten haben, falls seitens der Vereine keine Veränderungsmeldung fristgerecht erfolgt.

### Sperrung von Verbandsangehörigen

Der Badminton Verein Wesel Rot-Weiß e. V. teilt mit, daß er über seine Mitglieder Jörg-Dieter Dettmar und Hans-Werner Hausmann durch Vorstandsbeschluß vom 21. 3. 1967 ein Spiel- und Hallenverbot von einem Jahr auferlegt hat.

### Vereinswechsel

Nachstehende Verbandsangehörige haben den Verein bzw. ihre Startberechtigung gewechselt:

Name, Vorname	alter Verein	neuer Verein	ab
Cloidt, Franz-Josef	Fort. Oberhausen	Adler Oberhausen	1. 5. 1967
Gehrhardt, Christel	SC Münster 08	BSV Gelsenkirchen	11. 3. 1967
Wochele, H.-Dieter	LV Niedersachsen	BC Düsseldorf	13. 4. 1967

### DBV-Organ

Es besteht Veranlassung darauf hinzuweisen, daß das DBV-Organ „Badminton-Sport“ zum Bezugspreis von vierteljährlich 1,80 DM nur durch die Post bezogen werden kann. Die Zeitschrift wird unter der Nr. 4 Y 7628 E, Postverlagsort Wuppertal-Barmen, vertrieben; Bestellungen sind beim zuständigen Zustellpostamt aufzugeben.

### Anschriftenänderungen

21	Eintracht Duisburg 1848 e. V.	Gabelsbergerstr. 53
	41 Duisburg-Meiderich	Herr Hugo
141	Wiedenbrücker Turnv. 1887 e. V.	Klingelbrink 5
	4832 Wiedenbrück	Fr. Verhoff
153	Erster BC Jülich	Märkische Str. 16
	517 Jülich	Herr Mohl

Herausgeber: **Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. Düsseldorf**

Verantwortlich für den Inhalt:

Pressewart Guntram Müller in Verbandsgeschäftsstelle, 4 Düsseldorf 1, Herderstraße 84

Amtliche Mitteilungen: **Hubert Brohl, 4 Düsseldorf, Herderstraße 84, Telefon 66 59 85**

Erscheinungsweise: **Monatlich am 5.**

Redaktions- und Anzeigenschluß: **Am 21. des Vormonats**

Preis des Einzelheftes: **DM 0,25**

Druck: **Wilh. Wölfer, Haan (Rhld.)**

Veröffentlichungen, auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.